Bedienungs- und Montageanleitung

AW 200
AW 201
AW 202

Dunstabzugshaube

GAGGENAU

AW 200
AW 201
AW 202

Vorwort

1. Wichtige Hinweise	Seite 3-4
1.1 Zur Sicherheit	Seite 3
1.2 Zur ersten Inbetriebnahme	Seite 4
1.3 Zur Benutzung	Seite 4
2. Ausstattungsmerkmale	Seite 5
3. Bedienung	Seite 6-8
4. Reinigung und Pflege	Seite 9-10
5. Wartung	Seite 11
6. Montageanleitung	Seite 12-17
6.1 Technische Daten	Seite 12
6.2 Einbau	Seite 12-17

Vorwort

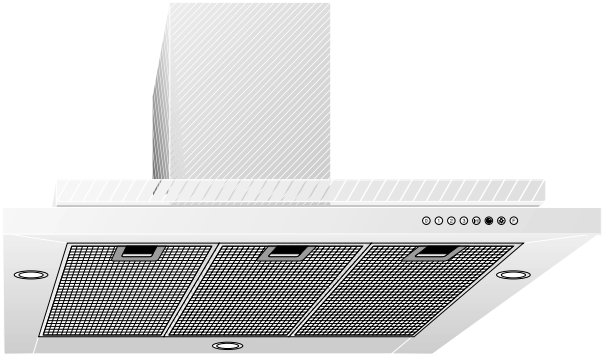

Abb. 1

Mit Ihrer neuen Abzugshaube wird Ihnen das Arbeiten in der Küche noch mehr Freude bereiten.

Das Gerät bietet Ihnen zahlreiche **Vorteile:**

– eine gute Absaugleistung bei niedrigen Geräuschwerten,

– eine große Anzahl von Bedienfunktionen,

– eine optimale Ausleuchtung der Kochfläche durch dimmbares Halogenlicht.

Damit Sie dieses Gerät mit seiner Funktionsvielfalt nutzen können, lesen Sie die Bedienungs- und Montageanleitung sorgfältig **vor der ersten Inbetriebnahme** durch. Sie enthält **wichtige Hinweise** für den Gebrauch, die Installation und die Wartung des Geräts.

Auf der folgenden Seite finden Sie **Wichtige Hinweise zur Sicherheit** und **zur Bedienung**. Diese dienen Ihrem persönlichen Schutz sowie dem Werterhalt Ihres Gerätes.

Hinweise, die Sie **vor der ersten Inbetriebnahme** beachten müssen, finden Sie auf Seite 4.

Die Kapitel **„Aufbau und Funktionsweise“** sowie **„Bedienung“** verraten Ihnen, was Ihre Abzugshaube alles kann und wie Sie das Gerät bedienen.

Tipps und Hinweise im Kapitel **„Reinigung und Pflege“** sorgen dafür, dass Ihr Gerät lange Zeit funktionstüchtig und schön bleibt.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß mit Ihrer neuen Abzugshaube!

1. Wichtige Hinweise

1.1 Zur Sicherheit

- Beschädigte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf nur von einem **autorisierten Fachmann** unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften der Stromversorgungsunternehmen sowie der Bauverordnungsvorschriften der Länder angeschlossen werden.
  Beachten Sie auch die Montageanleitung!
- Anschlusskabel dürfen nicht in Kontakt mit heißen Kochflächen kommen.
- Nehmen Sie die Dunstabzugshaube nur mit eingesetzten Lampen in Betrieb.
- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Fettfilter.
- Gefährliche oder explosive Stoffe und Dämpfe dürfen nicht abgesaugt werden!
- Der Benutzer ist für den fachgerechten Gebrauch und den einwandfreien Zustand des Gerätes verantwortlich.
- Betreiben Sie das Gerät nur unter Aufsicht.
- **Vorsicht!** Überfettete Filter bedeuten Brandgefahr! Frittieren Sie unter der Abzugshaube nur unter ständiger Beobachtung! Achten Sie regelmäßig auf eine Fettfilterreinigung und den Austausch des Aktivkohlefilters!
- **Brandgefahr!** Flambieren ist unter der Abzugshaube nicht gestattet!
- Über einer Feuerstätte für feste Brennstoffe, von der eine Brandgefahr (z.B. Funkenflug) ausgehen kann, ist die Montage der Dunstabzugshaube nur dann zulässig, wenn die Feuerstätte eine **geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung** hat und die länderspezifischen Vorschriften eingehalten werden. Die Einschränkung gilt nicht für Gas-Herde und Gas-Mulden.
- Die Kochstellen unter der Abzugshaube dürfen nur mit aufgesetzten Töpfen benutzt werden!
- Falls Sie mehr als 3 gasbetriebene Kochstellen gleichzeitig nutzen, betreiben Sie bitte die Abzugshaube in der Leistungsstufe 2 oder höher. So wird ein Wärmestau im Gerät vermieden.
- Stellen Sie aus Sicherheitsgründen keine schweren Gegenstände auf die Oberseite des Gerätes.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Dampfreinigungsgerät oder mit Wasserdruck – es besteht **Kurzschlussgefahr!**
- Bei jeder Wartungsmaßnahme ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Ziehen Sie zu diesem Zweck den Netzstecker oder betätigen Sie die entsprechende Sicherung.
  Ist der Netzstecker nicht erreichbar, muss das Gerät durch die installationsseitig vorgeschaltete Sicherung stromlos gemacht werden.
- Reparaturen müssen von autorisierten Fachleuten durchgeführt werden, damit die elektrische Sicherheit gewährleistet bleibt.
- Für eventuelle Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, können keine Garantieleistungen geltend gemacht werden.
- Wird im selben Raum, in dem die Haube montiert ist, ein Holz-, Kohle-, Gas- bzw. Ölofen oder ein offener Kamin betrieben, so muss für ausreichende Zuluft gesorgt werden.
- Ein gefahrenloser Betrieb ist möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellungsraum der Feuerstätte von 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschritten wird. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen z.B.: in Türen, Fenstern, Zuluft-/Abluftmauerkasten oder andere technische Maßnahmen die Verbrennungsluft nachströmen kann.
- Wenn das Gerät nur bei geöffnetem Fenster betrieben werden soll (um ausreichend Zuluft zu gewährleisten), so können Sie vom **Fensterschalter** Gebrauch machen.
  Am Fenster wird ein Schalter (Schließkontakt) montiert. Dieser Schalter wird geräteseitig am Fensterschalteranschluss auf der Hauptelektronik angeschlossen. Das Gerät lässt sich nun nur noch bei geöffnetem Fenster betreiben.
  Wichtig! Der Fensterschalter darf nur von einem autorisierten Fachmann angeschlossen werden. Hinweis: Die Funktion Licht funktioniert uneingeschränkt.
- Nach einem Stromausfall schaltet sich die Abzugshaube nicht selbsttätig wieder ein. Die Wiederinbetriebnahme kann durch Drücken einer beliebigen Taste erfolgen.

Technische Änderungen vorbehalten!

1.2 Zur ersten Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

Das Gerät muss vor der ersten Inbetriebnahme von einem Fachmann installiert und angeschlossen werden.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungs- und Montageanleitung sorgfältig durch.

Entfernen Sie die Verpackung des Gerätes und entsorgen Sie diese fachgerecht! Beachten Sie bitte, dass sich Zubehör in der Verpackung befindet!
Halten Sie Verpackungselemente von Kindern fern!

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Überprüfen Sie das Gerät vor dem Einbau auf Transportschäden.

Reinigen Sie das Gerät vor dem ersten Gebrauch gründlich. (s. Kapitel „Reinigung und Pflege“)

Vor Inbetriebnahme überprüfen Sie bitte, dass der Netzanschluss in Ordnung ist.

1.3 Zur Benutzung

Das Gerät ist nur für den Gebrauch im Haushalt geeignet.

Bei Funktionsstörungen überprüfen Sie zunächst die Sicherungen im Haushalt. Liegt es nicht an der Stromversorgung, verständigen Sie bitte Ihren Fachhändler oder den zuständigen Gaggenau Kundendienst.

2. Ausstattungsmerkmale

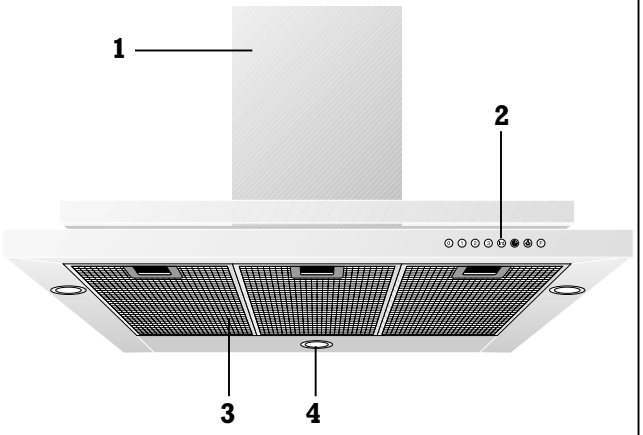

Abb. 2

1 Lüftungskanal

2 Bedienfeld

3 Fettfilter (2 Fettfilter bei Haubenbreite 70 cm, 3 Fettfilter bei Haubenbreite 90 cm)

4 Beleuchtung

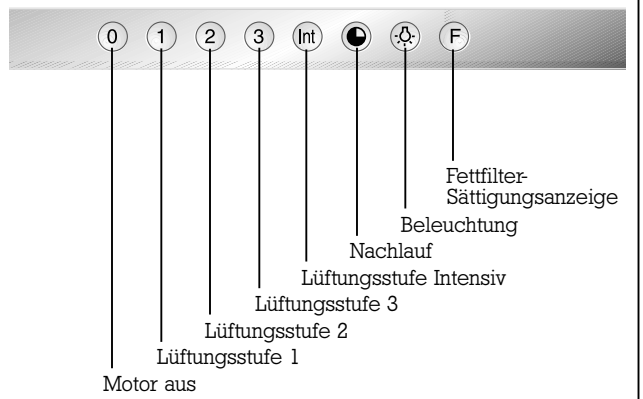

Abb. 3

Installationszubehör für Abluftbetrieb

Abluftkanal in Edelstahldesign:
LK 010-012 für Deckenhöhe 2,25 - 2,64 m
LK 010-022 für Deckenhöhe 2,64 - 3,03 m

Abluftkanal in Aluminiumdesign:
LK 011-012 für Deckenhöhe 2,25 - 2,64 m
LK 011-022 für Deckenhöhe 2,64 - 3,03 m

Installationszubehör für Umluftbetrieb

Umluftkanal in Edelstahldesign:
LK 010-112 für Deckenhöhe 2,36 - 2,64 m
LK 010-122 für Deckenhöhe 2,64 - 3,03 m

Umluftkanal in Aluminiumdesign:
LK 011-112 für Deckenhöhe 2,36 - 2,64 m
LK 011-122 für Deckenhöhe 2,64 - 3,03 m

3. Bedienung

Alle Funktionswahl-Tasten, mit Ausnahme der Taste **0** („Motor aus“), sind nach Betätigen grün hinterleuchtet.

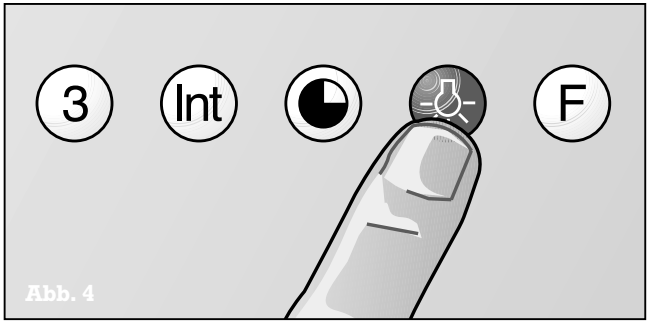

Abb. 4

Licht
Die Beleuchtung kann unabhängig vom Betrieb der Wandhaube durch Betätigen der Taste ein- bzw. ausgeschaltet werden (s. Abb. 4).

Wenn Sie die Taste kurz antippen, fährt die Beleuchtung hoch auf die maximale Stufe.

Wenn Sie die Taste gedrückt halten, können Sie die Beleuchtung auf die gewünschte Stärke dimmen.

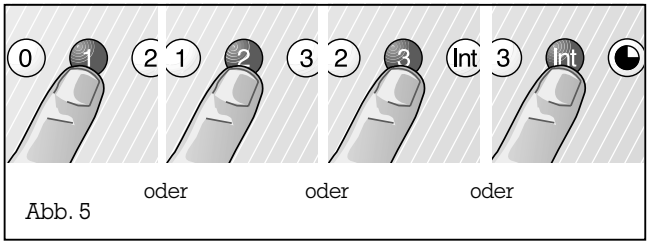

Abb. 5

Lüftung
Zum Absaugen stehen Ihnen drei Lüftungsstufen und eine Intensiv-Stufe zur Verfügung (s. Abb. 5). Durch Betätigen der Funktionswahl-Tasten **1, 2, 3** oder **Int** können Sie die Lüftungsstufe entsprechend Ihrer Kochsituation einstellen.

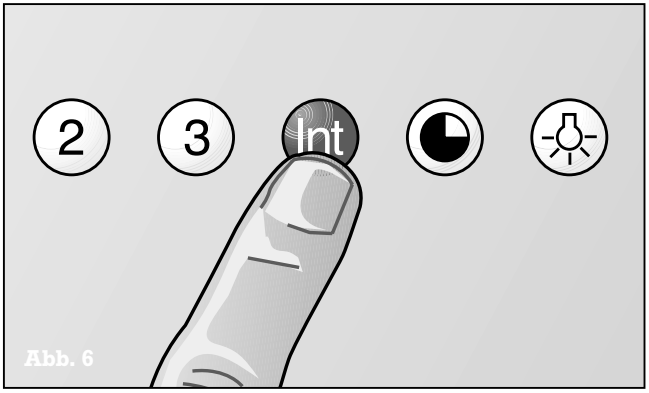

Abb. 6

Beim Anbraten und Braten in der offenen Pfanne sollte die Taste **Int** für Intensivstufe gedrückt werden (s. Abb. 6).
Haben Sie die Haube durch Betätigen der Intensivstufe eingeschaltet, wird diese automatisch nach einer Dauer von 5 Minuten wieder ausgeschaltet.

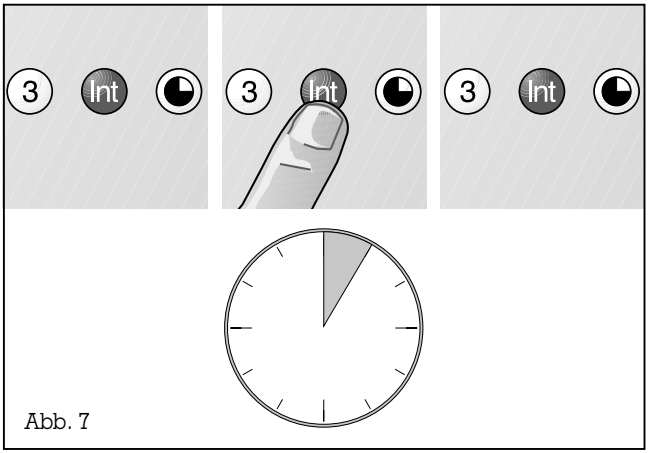

Abb. 7

Drücken Sie die Taste **Int** während die Haube in der Lüftungsstufe **1, 2** oder **3** betrieben wird, schaltet die Elektronik automatisch nach 5 Minuten auf die zuvor gewählte Lüftungsstufe zurück (s. Abb. 7).

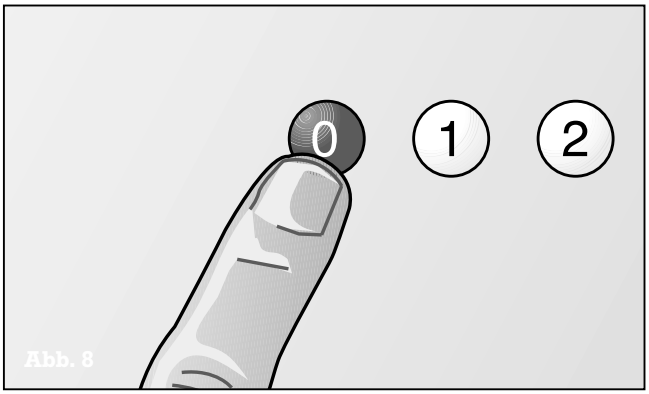

Abb. 8

Möchten Sie die Intensivstufe vor Ablauf der 5 Minuten beenden, drücken Sie die Taste **0** („Motor aus“) oder eine andere Stufe (s. Abb. 8).
Die Absaugung der Wandhaube kann natürlich jederzeit mit der Taste **0** („Motor aus“) ausgeschaltet werden.

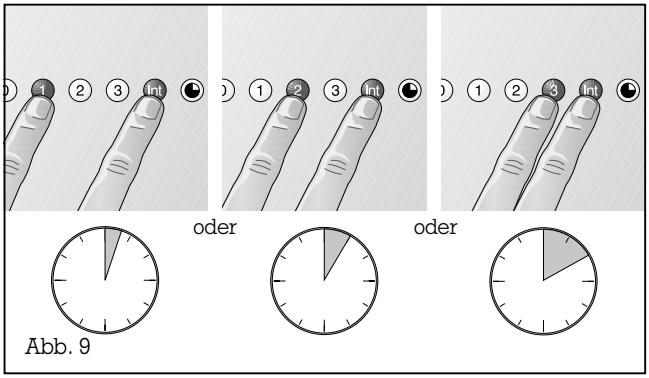

Abb. 9

Spezialfunktionen:

Intensiv-Zeitdauer:
Durch gleichzeitiges Betätigen der **Int**-Taste und der Tasten **1, 2** oder **3** können Sie die Zeitdauer der Intensiv-Stufe auf 3, 5 oder 10 Minuten einstellen und abspeichern (s. Abb. 9); Auslieferungszustand sind fünf Minuten, d.h. Tastenkombination **Int**/Taste **2**.

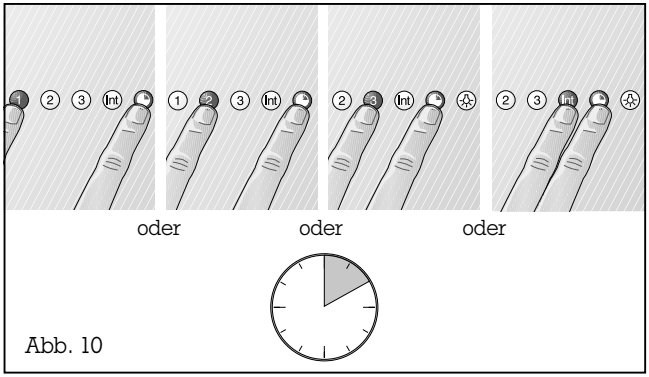

Abb. 10

Nachlauf-Stufe:
Der Nachlauf ist in einer beliebigen Stufe möglich. Drücken Sie zuerst die gewünschte Taste **1, 2, 3** oder **Int** und betätigen Sie dann die Taste ◔ (s. Abb. 10).
Die Nachlaufzeit beträgt für alle Stufen zehn Minuten. Nach diesen zehn Minuten schaltet sich die Lüftung automatisch ab, die Beleuchtung bleibt weiterhin an.

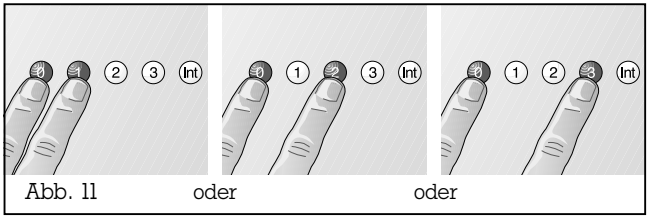

Abb. 11

Intervall-Lüftung:
Eine Besonderheit dieses Gerätes ist die Intervall-lüftung. Dies ist ein automatisches periodisches Einschalten der Lüftung für jeweils fünf Minuten pro Stunde. Sie können diese Funktion durch gleich-zeitiges Betätigen der Taste **0** und, je nach ge-wünschter Absaugleistung, der Taste **1, 2** oder **3** einschalten (s. Abb. 11).
Diese Betriebsart wird durch wechselndes Leuchten des ◔-Tasters mit der entsprechenden Stufen-Anzeige angezeigt.

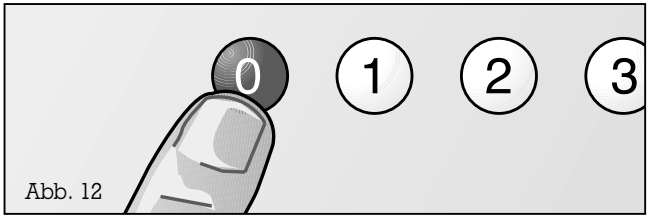

Abb. 12

Die Intervall-Lüftung wird durch Drücken der Taste **0** ausgeschaltet (siehe Abbildung 12).

4. Reinigung und Pflege

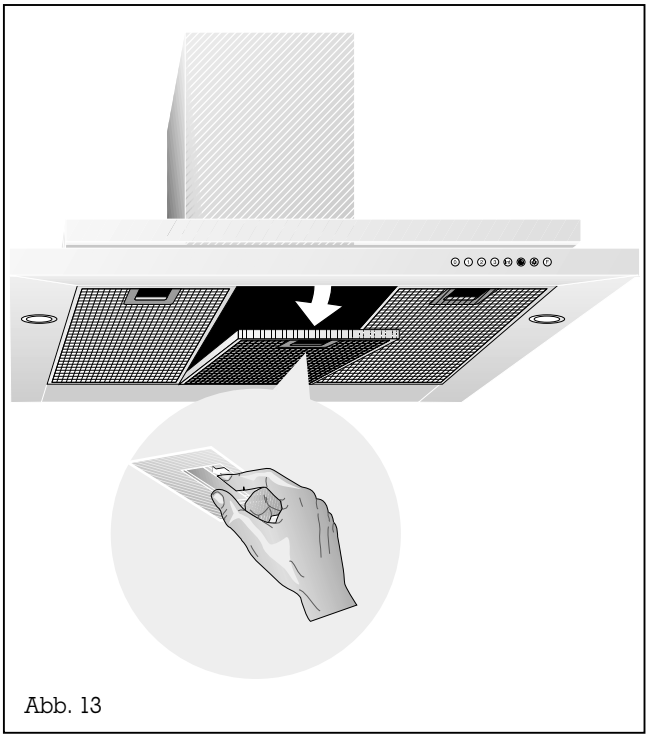

Abb. 13

Reinigung der Fettfilter
Nach einer Betriebszeit von 30 Stunden blinkt die Fettfilter-Sättigungsanzeige **F** (s. Abb. 3). Das Blinken dieser Kontrollleuchte signalisiert Ihnen, dass die Fettfilter gereinigt werden sollten. Selbstverständlich ist das Reinigen der Fettfilter jederzeit, auch ohne Blinken der Fettfilter-Sättigungsanzeige, möglich.

Die Edelstahl-Fettfilter können zum Reinigen leicht entnommen werden (s. Abb. 13):

Machen Sie das Gerät stromlos (z.B. Sicherung ausschalten).

Fassen Sie in die Griffmuschel des Fettfilters und schieben Sie den Schieber nach hinten. Ziehen Sie anschließend den Fettfilter nach unten aus der Halterung heraus; wiederholen Sie den Vorgang bei den anderen Fettfiltern.

Die Edelstahl-Fettfilter können Sie in der Geschirrspülmaschine bei einer Temperatur von max. 65°C reinigen. Stellen Sie die Fettfilter senkrecht in die Geschirrspülmaschine, damit keine Speisereste darauf zurückbleiben.

Der innere Teil des Gehäuses sollte nach Möglichkeit beim Filterwechsel mit heißem Spülwasser ausgewischt werden.
Achtung:
Bei der Reinigung auf hervorstehende Teile im Inneren der Abzugshaube achten.

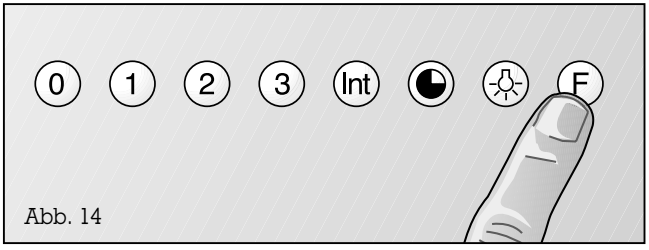

Abb. 14

Setzen Sie die Fettfilter nach dem Reinigen wieder in die Wandhaube ein. Der Einbau der Fettfilter erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

Achtung:
Die Griffmuscheln der Fettfilter müssen nach der Montage sichtbar sein.

Betätigen Sie die Taste **F**, um den Betriebsstundenzähler auf Null zu setzen; das Blinken der Kontrollleuchte erlischt.

Reinigung der Dunstabzugshaube
Reinigen Sie die äußeren Teile der Dunstabzugshaube mit milder Spüllauge und einem weichen Tuch.

Benutzen Sie keine scharfen, ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel. Verwenden Sie außerdem keine kratzenden Schwämme oder Bürsten.

Die Edelstahlversionen (AW 200/AW 202) können mit handelsüblichen Reinigungs- und Pflegemitteln für Edelstahl gereinigt werden.

Stellen Sie keine Gegenstände mit scharfkantigem oder rauem Boden (z. B. Keramiktassen) auf die Haube.

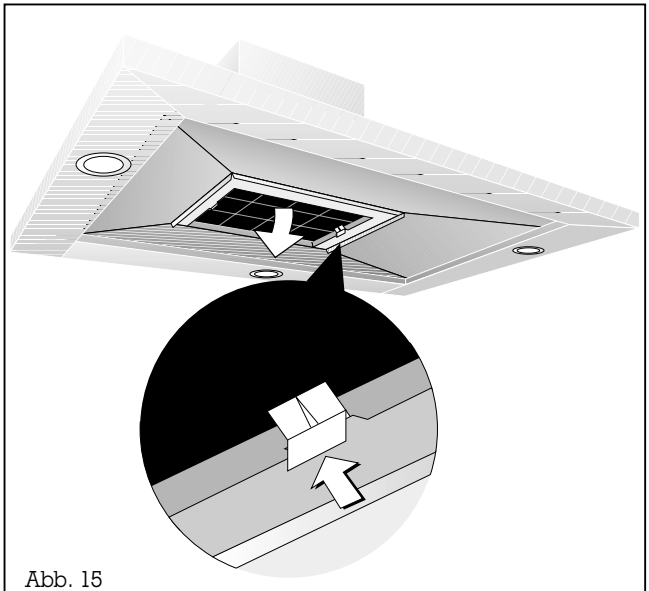

Abb. 15

Umluftbetrieb
Der Aktivkohlefilter bindet die Geruchsstoffe beim Umluftbetrieb. Bei normalem Betrieb (täglich 1 bis 2 Stunden) muss der Aktivkohlefilter ungefähr 1x pro Jahr ausgetauscht werden.

Wird kein Aktivkohlefilter eingebaut, können keine Geruchsstoffe des Küchendunstes gebunden werden.

Wechsel des Aktivkohlefilters:
Bauen Sie die Edelstahl-Fettfilter aus. Drücken Sie die seitlichen Laschen am Aktivkohlefilter ein und nehmen sie den Aktivkohlefilter nach unten ab.

Der Aktivkohlefilter (KF 001-010) ist bei Ihrem Fachhändler erhältlich. Verwenden Sie nur Originalfilter.

Aktivkohlefilter enthalten keine Schadstoffe. Sie können über den Restmüll entsorgt werden.

5. Wartung

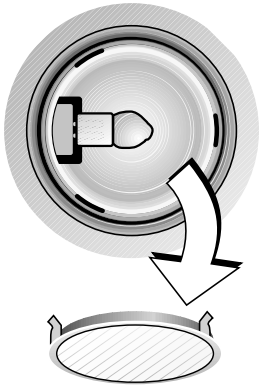

Abb. 16

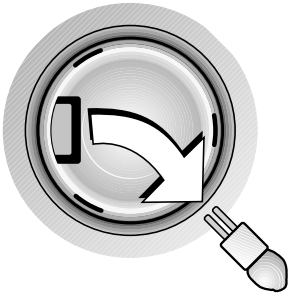

Abb. 17

Vor allen Reparaturen das Gerät zuerst stromlos machen.

Bei eventuell auftretenden Funktionsstörungen zunächst die Sicherungen im Haushalt überprüfen.

Wenn die Stromversorgung in Ordnung ist, das Gerät aber trotzdem nicht funktioniert, dann verständigen Sie bitte Ihren Fachhändler oder den zuständigen Gaggenau-Kundendienst. Geben Sie den Gerätetyp an (s. Typenschild).

Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachleuten durchgeführt werden, damit die Sicherheit des Gerätes gewährleistet bleibt. Durch unsachgemäße Eingriffe verfällt der Garantieanspruch.

Lampenwechsel

Achtung: Machen Sie vor dem Lampenwechsel das Gerät stromlos (Sicherung ausschalten)!

Achtung: Kurz nach Gebrauch können die Lampen noch heiß sein! Verbrennungsgefahr.

– Nehmen Sie den Ring an der Lampenabdeckung ab. **Hinweis:** Achten Sie darauf, dass das Glas nicht herausfällt (Abb. 16).
– Ziehen Sie die Lampe heraus (Abb. 17).

Defekte Lampen dürfen Sie nur durch Lampen des gleichen Typs ersetzen! (12 V / 20 W / Sockel G4)

Einsetzen der Lampe

– Stecken Sie die Lampe in die Fassung. **Hinweis:** Fassen Sie die Halogenlampen nicht mit den Händen an! Verwenden Sie ein Tuch und fassen Sie die Lampe nur am Rand an.
– Rasten Sie die Lampenabdeckung ein.
– Schließen Sie das Gerät wieder an das Stromnetz an!

6. Montageanleitung

6.1 Technische Daten

AW 200: Gewicht je nach Ausstattung max. 28,5 kg
Maße AW 200-190: 898 x 560 mm
Maße AW 200-170: 698 x 560 mm

AW 201: Gewicht je nach Ausstattung max. 28,5 kg
Maße: 898 x 560 mm

AW 202: Gewicht je nach Ausstattung max. 24 kg
Maße: 898 x 560 mm

Elektrischer Anschluss

Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild.

Das Netzanschlusskabel muss mindestens dem Typ H 05 VV-F G 0,75 entsprechen.

Das Gerät darf nur von einem **autorisierten Fachmann** angeschlossen werden. Der Fachmann ist für die einwandfreie Funktion des Gerätes am Aufstellungsort verantwortlich. Er hat dem Benutzer die Funktionsweise des Gerätes anhand der Bedienungsanleitung zu erklären. Dem Benutzer ist zu erklären, wie er im Bedarfsfall das Gerät stromlos machen kann.

Anschlussmöglichkeiten

Der Stecker des Anschlusskabels wird an die Steckdose, die hinter der Kanalabdeckung an der Wand angebracht ist, angeschlossen. Ist dies nicht möglich, muss die allpolige Trennung vom Netz über die installationsseitig vorgeschaltete Sicherung möglich sein, oder durch eine erreichbare Trennvorrichtung mit mindestens 3,0 mm Kontaktabstand installiert werden.

6.2 Einbau

Die Installation der Haube ist unter Beachtung der **einschlägigen Vorschriften** der Energieversorgungsunternehmen sowie der Bauverordnungsvorschriften der Länder vorzunehmen.

Der **Mindestabstand** von der Kochstelle bis zur Unterkante der Wandhaube beträgt bei Elektrogeräten 600 mm. Der **Mindestabstand** von der Oberkante Topfträger bis zur Unterkante der Wandhaube beträgt bei Gasgeräten 650 mm.

Die Abzugshaube ist für den Ab- oder Umluftbetrieb konzipiert. Die Abluft kann in einem separaten Abluftschacht oder durch die Hauswand direkt nach außen geleitet werden.

Es ist nicht erlaubt, die Abluft in einen in Betrieb befindlichen Rauch- bzw. Abgaskamin oder in einen Schacht, der eine Verbindung zum Heizkeller hat, zu leiten. Wenn Sie die Abluft in einen nicht in Betrieb befindlichen Kamin leiten wollen, ist vorher der zuständige Bezirksschornsteinfeger zu befragen.

Wird in demselben Raum, in dem eine Haube im Abluftbetrieb eingesetzt wird, gleichzeitig eine raumluftabhängige Feuerungsstätte betrieben, so ist bei der Planung aus **Sicherheitsgründen** ein Schornsteinfeger hinzuzuziehen. Es muss für ausreichende Zuluft gesorgt werden. Die einschlägigen Bau- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.

Wird im selben Raum, in dem die Haube montiert ist, ein Holz-, Kohle-, Gas- bzw. Ölofen oder ein offener Kamin betrieben, so muss für ausreichende Zuluft gesorgt werden.

Ein gefahrenloser Betrieb ist möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellungsraum der Feuerstätte von 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschritten wird. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen z.B.: in Türen, Fenstern, Zuluft-/Abluftmauerkasten oder andere technische Maßnahmen die Verbrennungsluft nachströmen kann.

Als **Abluftleitung** können flexible Aluminiumrohre, korrosionsgeschützte Blechrohre sowie Abluftrohre, deren Baustoff der Brandklasse B1 nach DIN 4102 entspricht, verwendet werden. Die Abluftrohre sollten eine Nennweite von 150 mm aufweisen.

Es ist besonders darauf zu achten, dass

– die Abluftknäle und Rohre so kurz wie möglich gehalten werden,

– die Rohre nicht in spitzem Winkel, sondern als Bogen verlegt und schräg nach oben in den Schacht eingeführt werden und

– nach oben keine Querschnittsverengungen vorhanden sind (Reduzierung des Volumenstromes).

Die Wandhaube ist mit der Ausblasöffnung nach oben ausgestattet.

Zur Abluftführung durch die Außenwand empfehlen wir die Verwendung unseres Teleskopmauerkastens TM 150-045 (Ø 150).

Hinweis:
Um das Eindringen von Wasser, wie z.B. Kondenswasser oder Regenwasser aus nicht abgedecktem Abluftschacht, in die Wandhaube zu verhindern, ist in der Nähe der Wandhaube unser Kondenswasserabscheider RV 060-150 vorzusehen. Die Vorrichtung des Kondenswasserabscheiders muss nach der Montage noch zugänglich sein.

Je nach Deckenhöhe stehen Ihnen die nachfolgend genannten Kanaleinheiten zur Verfügung:

Installationszubehör für Abluftbetrieb

Abluftkanal in Edelstahldesign:
LK 010-012 für Deckenhöhe 2,25 - 2,64 m
LK 010-022 für Deckenhöhe 2,64 - 3,03 m

Abluftkanal in Aluminiumdesign:
LK 011-012 für Deckenhöhe 2,25 - 2,64 m
LK 011-022 für Deckenhöhe 2,64 - 3,03 m

Installationszubehör für Umluftbetrieb

Umluftkanal in Edelstahldesign:
LK 010-112 für Deckenhöhe 2,36 - 2,64 m
LK 010-122 für Deckenhöhe 2,64 - 3,03 m

Umluftkanal in Aluminiumdesign:
LK 011-112 für Deckenhöhe 2,36 - 2,64 m
LK 011-122 für Deckenhöhe 2,64 - 3,03 m

Die obigen Maße beziehen sich auf einen Abstand vom Boden bis Unterkante Haube von 1,60 m.

Sonderkanäle sind auf Wunsch gegen Aufpreis lieferbar.

Die Steckdose ist hinter der Kanalabdeckung an der Wand vorzusehen.

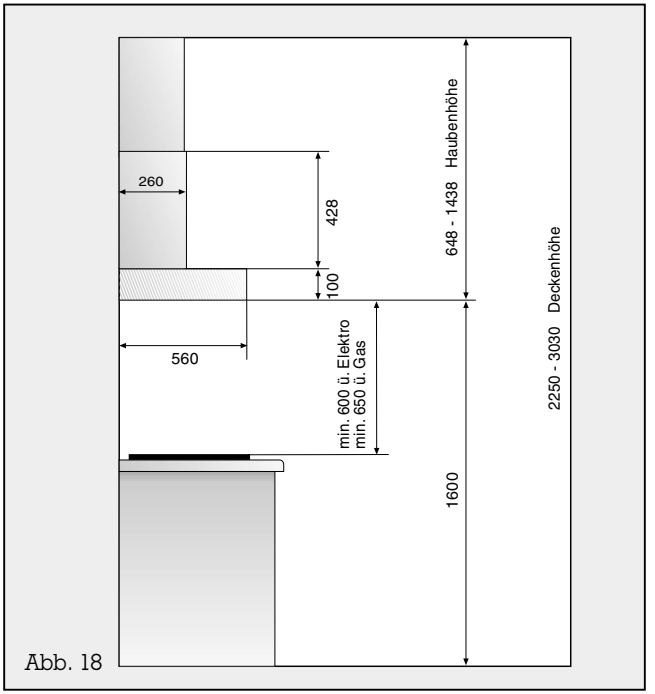

Abb. 18

Betrieb über Gas-Kochmulden / Gas-Herden

Wichtig: Betreiben Sie nicht alle Gas-Kochstellen gleichzeitig über längere Zeit (max. 15 Minuten) bei höchster Wärmebelastung, sonst besteht Verbrennungsgefahr bei Berührung der Gehäuseoberflächen bzw. Gefahr der Beschädigung der Dunstabzugshaube.

Beim Betrieb der Dunstabzugshaube über einem Gas-Kochfeld muss bei gleichzeitigem Betreiben von drei oder mehr Gas-Kochstellen die Haube in der Maximalstufe betrieben werden.

Der nachfolgende Hinweis gilt nur für die Abzugshaube AW 202, die kein integriertes Gebläse besitzt:

Die Dunstabzugshaube ist nur für Abluftbetrieb verwendbar. Die Abluft wird durch ein extern angebrachtes Gebläse über einen Lüftungsschacht nach oben, oder direkt durch die Außenwand ins Freie geleitet.

Die Absaugung erfolgt durch ein externes Gebläse. Wir empfehlen die Gebläse GB 032-107 bzw. GB 052/053-140 aus unserem Gaggenau-Programm; die Elektronik der Abzugshaube ist optimal auf diese Gebläse abgestimmt.

Zur elektrischen Verbindung zwischen Gebläse und Abzugshaube folgen Sie bitte der Montageanweisung, die dem externen Gebläse beiliegt.

Wenn eine Verbindungsleitung zum Gebläse beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdung zu vermeiden.

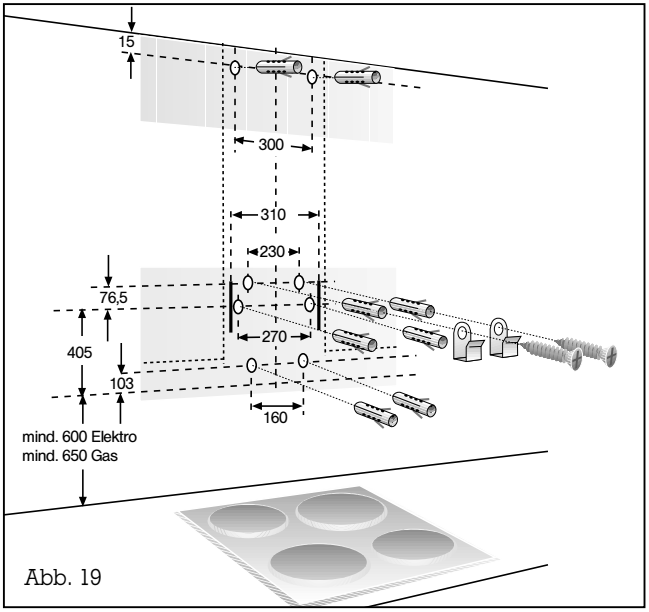

Abb. 19

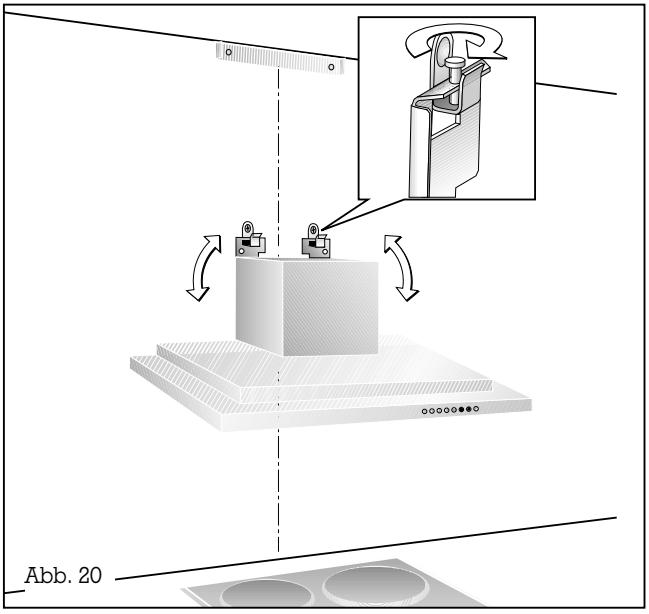
Abb. 20

Achtung: Vergewissern Sie sich, bevor Sie die Befestigungslöcher anzeichnen, dass keine Strom- bzw. Wasserleitungen oder sonstige Leitungen in der Wand an den Bohrpunkten verlegt sind.

So gehen Sie vor:

– Zeichnen Sie von der Unterkante der Haube eine Mittellinie an die Wand.

– Markieren Sie mit Hilfe der Bohrschablone die Positionen der Schrauben an der Wand (Abb. 19).

– Achten Sie auf den Mindestabstand von 600 mm bei Elektrokochstellen bzw. 650 mm bei Gas-Kochstellen. Der untere Rand der Schablone entspricht dem unteren Rand der Haube.

– Bohren Sie mit Hilfe der Bohrschablone die 6 Löcher für die Haube (Bereich I der Bohrschablone) und die 2 Löcher für die Aufhängung des Kamins (Bereich II der Bohrschablone). In die oberen 2 Befestigungslöcher für die Haube sind die 2 Haken **d** mit den Senkkopfschrauben **c** zu fixieren. Achten Sie auf eine plane Lage der Haken an der Wand. Versehen Sie die weiteren Bohrlöcher mit den beiliegenden Dübeln **a**.

Hinweis: Achten Sie auf eventuell zu montierende Sonderzubehörteile.

– Schrauben Sie den Haltewinkel für die Kaminverblendung an.

– Nehmen Sie die Fettfilter ab.

– Hängen Sie die Haube an den beiden Haken auf. Justieren Sie die Aufhängung mit den Kreuzschlitzschrauben und richten Sie die Haube mit Hilfe einer Wasserwaage aus (Abb. 20).

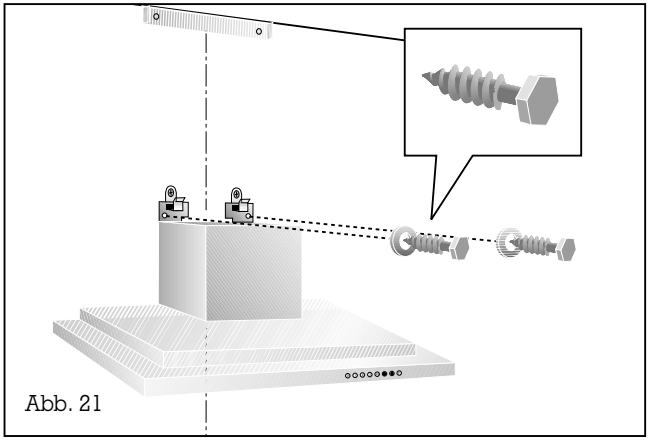

Abb. 21

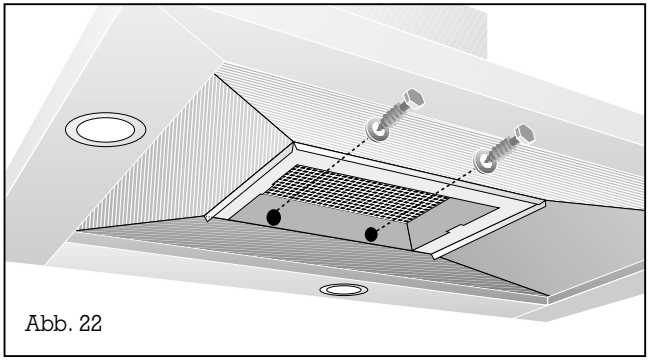

Abb. 22

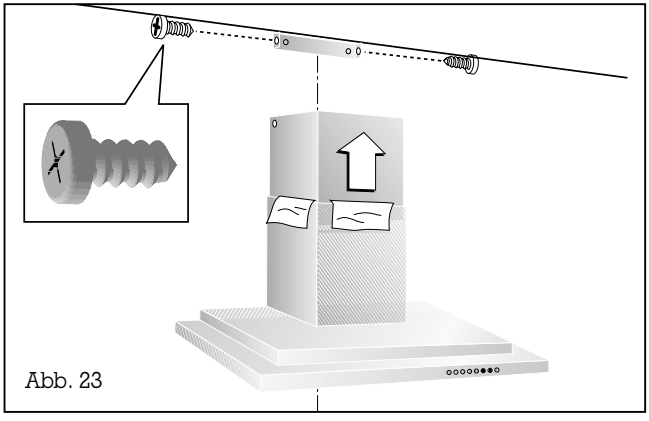

Abb. 23

– Befestigen Sie die Haube mit den 4 Schrauben **b** an der Wand (Abb. 21 und 22).

Haben Sie einen **Abluftbetrieb** der Haube vorgesehen, dann gehen Sie wie folgt vor:

– Stellen Sie die Rohrverbindung her.

– Stellen Sie die elektrische Verbindung her.

– Nur bei Edelstahlkamin (LK 010-012/022): Ziehen Sie die Schutzfolie an den Kaminverblendungen ab.

Hinweis! Vermeiden Sie Beschädigungen der empfindlichen Metalloberflächen.

– Stecken Sie das Kaminoberteil in das Unterteil. Achten Sie darauf, dass sich die seitlichen Befestigungsbohrungen oben befinden.

– Stellen Sie die beiden Kaminteile zusammen auf das Gerät.

– Ziehen Sie das Kaminoberteil nach oben in seine endgültige Position und befestigen Sie es mit 2 Schrauben am Deckenhalter (Abb. 23).

Hinweis: Vermeiden Sie Kratzer beim Herausziehen, indem Sie z.B. die Montageschablone als Schutz über die Kante der unteren Kaminverblendung legen.

– Setzen Sie die Fettfilter wieder ein.

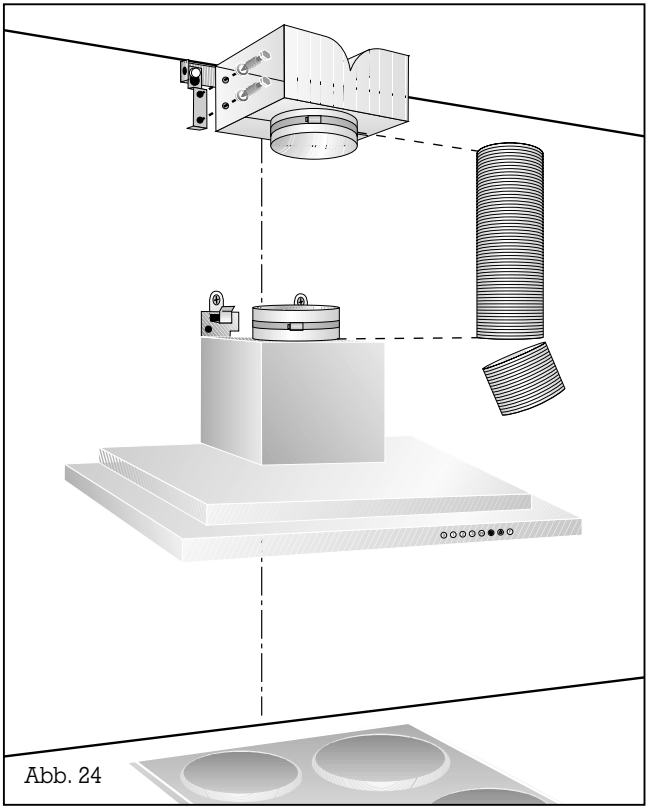

Abb. 24

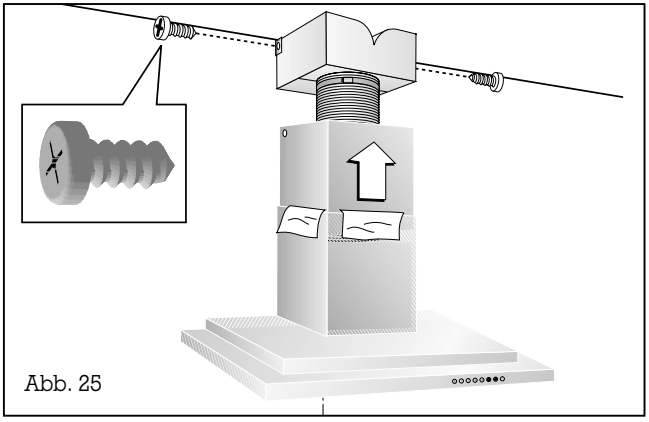

Abb. 25

Haben Sie einen **Umluftbetrieb** der Haube vorgesehen, dann benutzen Sie das Umluft-Montageset, das den Luftkanälen LK 010-112/122 und LK 011-112/122 beiliegt. Zusätzlich benötigen Sie einen Aktivkohlefilter (KF 001-010).
Gehen Sie wie folgt vor:

– Lösen Sie die Schrauben an den oberen Befestigungswinkeln etwas. Hängen Sie die Haltewinkel ein und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

– Schrauben Sie die Umluftweiche an den Winkeln fest (4 Schrauben).

– Kürzen Sie den Flexschlauch auf die richtige Länge. Befestigen Sie den Flexschlauch mit Schlauchschellen (Abb. 24).

– Stellen Sie die elektrische Verbindung her.

– Nur bei Edelstahlkamin (LK 010-112/122): Ziehen Sie die Schutzfolie an den Kaminverblendungen ab.

Hinweis! Vermeiden Sie Beschädigungen der empfindlichen Metalloberflächen.

– Stecken Sie das Kaminoberteil in das Unterteil. Achten Sie darauf, dass sich die seitlichen Befestigungsbohrungen oben befinden.

– Stellen Sie die beiden Kaminteile zusammen auf das Gerät.

– Ziehen Sie das Kaminoberteil nach oben in seine endgültige Position und befestigen Sie es mit 2 Schrauben am Deckenhalter (Abb. 25).

Hinweis: Vermeiden Sie Kratzer beim Herausziehen, indem Sie z. B. die Montageschablone als Schutz über die Kante der unteren Kaminverblendung legen.

– Setzen Sie den Aktivkohlefilter ein.

– Setzen Sie die Fettfilter wieder ein.

GAGGENAU

GAGGENAU HAUSGERÄTE GMBH
CARL-WERY-STR. 34 · D-81739 MÜNCHEN
☏ (089) 45 90-03
FAX (089) 45 90-23 47
www.gaggenau.com